GAMMA

newsflyer des antifa infotelefons leipzig

Nr. 10/98 - 9.Oktober 98 - gegen Spende*

Das Antifa Infotelefon Leipzig könnt Ihr anrufen unter: 0341 - 940 540 7.

Wenn Ihr uns Informationen zukommen lassen wollt: Anrufbeantworter: **0341 - 940 540 8.**
Bitte sprecht langsam und deutlich und hinterlaßt, wenn möglich, eine Rückrufnummer. Oder Ihr schickt die Infos per Post an: **IT, PF 101417, 04014 Leipzig.** Wir sind an jeder Art Infos interessiert, sei es über Streß mit Bullen, Nazis oder eine Veranstaltung, Demo usw.,die Ihr plant. Dies können auch Fakten sein , die nicht veröffentlicht, sondern an die richtigen Stellen weitergegeben werden sollen.
* **Spende** in die GAMMA-Spenden-Kasse, die dort steht, wo's GAMMAs gibt.

Aufgrund der absoluten Inkompetenz der Telekom war das Infotelefon leider fünf Tage lang nicht erreichbar. Sorry!

Was gewesen ist...

Bundesweit

Nachtrag „Überfall auf Afrikaner"

Der Überfall auf den Afrikaner und seine Kinder, über den wir in #9 berichteten, hatte am Rande des **Schwerin**er Altstadtfestes stattgefunden.

Regional

Nazitreffen in Rockenthin

Wie durch eine parlamentarische Anfrage im sachsen-anhaltinischen Landtag bestätigt wurde, haben am **17.1.** und am **26.6.98** in Rockenthin in der Altmark rechtsextreme Veranstaltungen mit jeweils 50 Teilnehmern aus verschiedenen Gebieten Sachsen-Anhalts stattgefunden. Die Nazis nutzten öffentliche Gemeinderäume, welche von zwei lokalen Faschos angeblich „für Geburtstagsfeiern" gemietet wurden.

Nazikonzert in Hartha

Ebenfalls aus parlamentarischer Anfrage und ein bißchen veraltete Info: In Hartha, in der Gaststätte **„Erbgericht"**, fand am **21.3.98** ein Konzert mit ca. 450 Teilnehmern aus dem ganzen Osten und aus Bayern statt. Gespielt haben **Stahlgewitter** (Niedersachsen), **Madcorps** (Sachsen-Anhalt) und zwei britische Bands. Veranstalter war die sächsische **„Blood&Honour"**-Sektion.

Schulklasse überfallen

Auf dem **Erfurt**er Domplatz hat **Anfang Oktober** eine Horde Nazis eine rheinland-pfälzische Schulklasse überfallen und deren Lehrer, der sich vor seine Schüler gestellt hatte, schwer verletzt. Zwei Schüler waren nach dem Vorfall traumatisiert und mußten deswegen behandelt werden.
Die Angreifer sind ermittelt und zwischen 13 und 20 Jahre alt. Die Staatsanwaltschaft hat herausgefunden, daß die Verdächtigen dem Aussehen nach Skinheads seien, jedoch kein rechtsradikaler Hintergrund der Tat erkennbar sei.

Noch'n Wahl-Nachschlag

Für den Bund Freier Bürger-Offensive für Deutschland-Die Freiheitlichenundsoweiter (kurz **BFB**) kandidierten auf der Landesliste Sachsen **Dieter Tanneberger, Dr.Dr.habil. Winfried Schachten, Wolfgang Reichel, Christian Schuhmann** und **Bertold Gehrke**, für die **DVU Dr. Rudolf Krause, Hans Pötzsch, Arnold Pape, Roswitha Wolf** und **Lothar Jahn** und für die **NPD Gregor Janik, Winfried Petzold, Mike Zimmermann, Rita Sattler** sowie **Marcus Müller.**

Überraschung in Wurzen

Die Wurzener PDS-Kreisvorsitzende **Kerstin Köditz** hat in einem ND-Leserbrief zur Wahl Überraschung geäußert, daß die NPD in der Hochburg Wurzen „nur" 3,9% der Stimmen bekommen hat. Trotz Nationalem Zentrum und täglicher Plakatiererei.

Leipzig

Nachtrag zu „Nazis zu Kohl"

Bei den Nazis, die bei Kohls Wahlkampfveranstaltung am **1.9.** auftauchten, waren u.a. dabei: **Dirk Amende** (ehem. sächsischer **FAP**-Kader), **Sebastian Strauch** (Schlagzeuger der Leipziger Nazi"band" **„Stroifoier"**, die im Grünauer Jugendclub **Völkerfreundschaft** probt) sowie die **Sovada**-Brüder.

Wieder Angriff in Grünau

„Irritation und krampfhaft zurückgehaltene Angst" (E. Seidel-Pielen in LVZ vom 11.9. über Grünauer Faschos) hat wieder einmal zugeschlagen: gerade zwei Wochen nach dem Überfall von Grünauer Nazis auf zwei Iraner (GAMMA #9) ist diesmal ein 14jähriger Iraner Opfer faschistischer Gewalt geworden. Er wurde mehrere Tage bedroht und am **7.10.** von Nazis aus seiner Schule vor selbiger zusammengeschlagen, so daß er ambulant behandelt werden mußte. Gegen den

Haupttäter wurde Anzeige erstattet, es ist jedoch sehr wahrscheinlich, daß der 14 jährige weiteren Verfolgungen ausgesetzt sein wird. Seine Familie wurde bereits ebenfalls bedroht.
Die Polizei behandelt den Vorfall - natürlich - lediglich als „Streit unter Schülern", und die Schule glaubt lieber ihren volksdeutschen Nazi-Schlägern und deren Ausrede, der Iraner hätte „ihre Mädels angemacht".

Was sein wird...

Bundesweit

Demonstration in Königs Wusterhausen

Der Kreis Königs Wusterhausem ist nicht nur durch Ortsnamen wie Halbe und Dolgenbrodt bekannt, seit Jahren ist dort eine gewalttätige und strukturierte Neonaziszene aktiv. Allein bis 1995 wurden in KW vier Morde von Neonazis verübt, der letzte Mord ereignete sich im März 1997. Es gibt einen von Naziaktivisten betriebenen Klamottenladen, das Skinzine „United Skins" wird in KW herausgegeben und seit einiger Zeit können sich die Nazis auch auf den Jugendclub „Oase" stützen, dessen ursprünglich gemischtes Publikum die Faschos repressiv vertrieben haben.
Um diesen Zuständen entgegenzutreten und um antifaschistische Akzente zu setzen, findet am **17.10.98** eine Demonstration in KW statt. **Treff ist 14 Uhr am Bahnhofsvorplatz**. Grabt der „Oase" das Wasser ab!

Innenstadtaktionswochenende in Marburg

Vom **16.-18.10**. soll bei einem budesweiten Treffen die letzte Aktionswoche ausgewertet und die Aktionswoche 99 beredet werden.
Mehr Infos unter 0171 - 950 35 48. Unkostenbeitrag 10 DM.

Regional

NPD-Treffen in Wurzen

Am kommenden Sonntag, dem **11.10.** soll in Wurzen ein größeres NPD-Treffen stattfinden. Dabei handelt es sich eventuell um einen Parteitag.
Gegenaktionen sind in Vorbereitung! Näheres bei Eurer regionalen / lokalen Antifa!

Leipzig

Böse Kurden - Gute Kurden?

Unter diesem Titel findet am Freitag, den **9.10**. um **19:00 Uhr** im **B12 (Braustraße 20)** eine Infoveranstaltung mit Vortrag und Diskussion statt. Es geht hauptsächlich darum, wie in der BRD mit dem kurdischen Widerstand umgegangen wird

Oktobercamp des ASN

Vom **19. - 23.10.98** findet das Oktobercamp des Antifaschistischen Schulnetzes Leipzig statt. Es soll in erster Linie um das ASN und seine Zukunft hinsichtlich der antifaschistischen Arbeit gehen. Außerdem soll's noch jede Menge Spaß und Erholung geben. Kosten: 100 DM für Hin- & Rückfahrt, Übernachtung auf einer Burg in einem romantischen Mittelgebirge, Verpflegung usw..
Anmeldung (bis 14.10.) und weitere Infos unter 0177-430 86 41.

Zum Schluß noch zwei Hinweise: 1. auf das Infotelefon GARFIELD aus dem Rhein-Neckar-Raum, wo Ihr ebenfalls aktuelle Nachrichten - bundesweite wie regionale - hören könnt. Das Telefon wird zweimal wöchentlich aktualisiert. Die Nummer ist 06272-3559. Außerdem gibt's da noch das Antifa-Infotelefon Berlin unter 030-275 6075 6.

GAMMA ist in Leipzig zu haben im Conne Island, im Antifa-Presse-Archiv, im Infoladen und in der Lichtwirtschaft.